

Förderung – “Wärmepreisdeckel 2025“

Welche Unterlagen sind für die Antragstellung 2025 erforderlich?

Sowohl für den Online-Antrag, als auch die Beantragung im Gemeindeamt sind folgende **Unterlagen unerlässlich** (bei ausländischen Dokumenten ist eine **Übersetzung auf deutsch** notwendig!):

- 1) **Vom Förderwerber vollständig ausgefülltes Datenblatt zum Wärmepreisdeckel 2025**
Es ist nun auch durch die weiteren Personen (bis Geburtenjahrgang 2006 und davor) im Haushalt eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zu unterschreiben.
- 2) **Einkommensnachweise sind nicht mehr erforderlich!**
Ausgenommen sind folgende Nachweise, da diese nicht im Transparenzportal ersichtlich sind:
 - Bedarfsorientierte Mindestsicherung
 - Krankengeld
 - **Von ausländischen Stellen bezogenes Einkommen (übersetzt auf deutsch!)**
 - Mitversicherungsdatenauszug, sofern bei einzelnen Haushaltsangehörigen kein eigenes Einkommen vorhanden ist.
- 3) **Kostennachweis** über den Jahres-Wärmebedarf 2025
Beispiele:
 - Rechnungen über die Lieferung von Heizstoffen für das Jahr 2025
 - Mitteilung über Vorschreibungen für das Jahr 2025 Ihres Energielieferanten
 - bei Mietern: Betriebskostenvorschreibungen, in denen Heizkosten ersichtlich sind
- 4) **Vertretungsvollmacht** unterzeichnet vom Förderwerber – sofern der Antrag in Vertretung eingebracht wird
- 5) **Voraussetzung** für die Beantragung ist eine schriftliche Zustimmung (auf dem Antrag) zu einer Energieberatung durch Bedienstete der Bgld. Energieberatungsagentur.

Hinweis: Die **Einkommensgrenze** für das **Haushaltseinkommen** beträgt € 63.000,00 netto!

Auf der **Homepage** des Landes (www.sozial-und-klimafonds.at) finden Sie die wichtigsten Fragen, Antworten (kurz FAQs) und Richtlinien zur Förderung.

Die Antragstellung ist **von 02. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025** online mit ID-Austria, oder bei der Gemeinde möglich. Eine Antragstellung per E-Mail ist nicht möglich!

Auskünfte zu **Förderfragen** erhalten Sie **ausschließlich** über die **Info-Hotline** unter **+43 57 600 DW 1060** oder per Mail an post.a9-skf@bglld.gv.at

Eine **Beratung** durch Bedienstete des **Gemeindeamtes** ist **nicht möglich**. Sie führen auch **keine Antragsprüfung** durch. **Unvollständige Anträge** werden **nicht angenommen**.

Der Bürgermeister
Johannes Hornek e.n.

